

## **Johann Wilhelm Ludwig Gleim: *Brief an Wilhelm Heinse* (4. Februar 1772)**

In diesem Brief wendet sich Gleim gegen die literarischen Ansichten Friedrichs II.; seine mangelhaften Kenntnisse der deutschen Literatur – etwa der *Asiatischen Banise* – führten zu seiner Verachtung der deutschen Literatur.

Aus Ihrem Briefe seh ich, daß Sie mit Quintus bekannt sind. Quintus ist bei Cäsar Friedrich wieder in Gnaden. Cäsar Friedrich aber liebt die deutschen Musen nicht, und kann sie nicht lieben; Zieglers Banise wurde von Feinden der deutschen Musen ihm in die Hände gegeben; neben Voltairen konnte Ziegler ohnmöglich ihm gefallen.

Zitiert nach: Briefe zwischen Gleim, Wilhelm Heinse und Johann von Müller. Aus Gleims litterarischem Nachlasse herausgegeben von Wilhelm Körte. Bd. 1, Zürich 1806, S. 56-60, hier S. 58.